



Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachträglich erhalten Sie zu meiner Einladung folgende Dokumente:

1. TOP 1.13 Antrag der FDP-Fraktion, Einrichtung eines Controlling-Systems
2. TOP 3.4 Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen Kurhausstraße und dem REWE-Markt.

Die aktualisierte Tagesordnung ist beigelegt.

Hennef, 15.06.2016

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Meinerzhagen
Vorsitzender

Gremium		
Bauausschuss		

Wochentag	Datum	Uhrzeit
Dienstag	21.06.2016	16:00

Sitzungsort
Meys-Fabrik, Beethovenstraße 21, 53773 Hennef

Tagesordnung		
TOP	Beratungsgegenstand	Anlagen
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Erneuerung des vorhandenen Kleinspielfeldes der Gemeinschaftsgrundschule / Förderschule in 53773 Hennef, Hanftalstraße 31 - 33 Vorstellung der Planung	1
1.2	Straßenausbau in Hennef-Bröl; „Am Floß-Nord“ (2. Ausbaubereich) Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation	2
1.3	Straßenausbau in Hennef- Zentralort; Stichweg Frankfurter Straße (zwischen Autohaus Schorn und der Firma ATU) Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung	3
1.4	Straßenausbau in Hennef-Siegbogen hier: „Bingenberg IV“ (verl. Selma-Lagerlöf Straße) Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation	4
1.5	Straßenausbau in Hennef-Siegbogen hier: „Hundskehr“ Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation	5
1.6	Straßenausbau in Hennef-Siegbogen hier: Blankenberger Straße (von Lise-Meitner Str. bis Holunderweg) Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation	6
1.7	Straßenbau in Hennef - Geistingen: Sankt Michaelstraße (Bergstraße – L331) Änderung des Bauprogramms	7
1.8	Kanalsanierung der Ortslage Hennef-Geistingen Sanierungsgebiet III, Teilbereich 1 Vorstellung der Entwurfsplanung	8
1.9	Beschluss über die Bildung eines abrechenbaren Abschnitts für den Ausbau der Blankenberger Straße von der Lise-Meitner- Straße bis zum Ende des Wendehammers in Hennef-Weldergoven	9
1.10	Antrag auf Absenkung der Straßenseitenbegrenzung und Brückensanierung; K 36 auf Höhe Hammermühle. Antrag der CDU- Fraktion vom 03.04.2016	10
1.11	Antrag auf zeitnahe Erneuerung der K 36 im Bereich der Ortslage Röttgen (Stück zwischen Röttgen und Hammermühle) sowie die Ortsdurchfahrt Röttgen. Antrag der CDU- Fraktion vom 07.04.2016	11
1.12	Antrag der CDU – Fraktion vom 07.04.2016 zur Verkehrsführung während der Kanalsanierungsmaßnahme in Geistingen; Sanierungsgebiet III Teilbereich 3 (Vollsperrung Dürresbachstraße)	12
1.13	Antrag der FDP-Fraktion vom 03.05.2016; Einrichtung eines Controlling Systems auf dem Baubetriebshof	13
2	Anfragen	
2.1	Zustand der L 352 zwischen Allner und Happerschoss Anfrage der CDU- Fraktion im Rat der Stadt Hennef vom 05.04.2016	14
3	Mitteilungen	
3.1	Erschliessung zukünftiges Gewerbegebiet „Kleinfeldchen“; Umbau Kreuzung A560 / B8 / L333n / Wingenshof	15

	Aktueller Sachstand zur Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW	
3.2	Straßenbau in Hennef-Geistingen: Geistinger Straße (Kreuzweg bis Wendeanlage) Verschiebung des geplanten Straßenbaus	16
3.3	Straßenausbau "Am Floß (Nord)"	17
3.4	Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen Kurhausstraße und dem REWE-Markt über das Grundstück der evangelischen Kirchengemeinde Kurhausstraße 88, Kindertagesstätte Regenbogen	18
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Baubetriebshof
Vorl.Nr.: V/2016/0692
Datum: 10.06.2016

TOP: 1.13
Anlage Nr.: 13

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	21.06.2016	öffentlich

Tagesordnung

**Antrag der FDP-Fraktion vom 03.05.2016;
Einrichtung eines Controlling Systems auf dem Baubetriebshof**

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss beschließt:

Der Ausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt der weiteren Vorgehensweise zu.

Begründung

Mit Datum vom 03.05.2016 beantragt die FDP Fraktion, nach vorhergehendem Antrag aus 2015, dass die Verwaltung eine detaillierte Darstellung der Tätigkeiten des Baubetriebshofes erstellt und dies mit folgenden Fragestellungen darstellt:

- Welche Leistungen erbringt der Bauhof konkret?
- Wie viel kosten diese Leistungen im Einzelnen?
- Welche Leistungen könnten wirtschaftlicher erbracht werden und wie?
- Wie stehen wir im Vergleich zu anderen Bauhöfen?

Zu diesen Fragen wurde der Niederschrift des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Hennef AöR vom 07.04.2016 eine ausführliche Auflistung aller auszuführenden Tätigkeiten des Baubetriebshofes beigelegt. Diese ist als Anlage beigelegt.

Weiterhin wird zu jedem Abschluss eines Haushaltsjahres ein umfangreicher Betriebsabrechnungsbogen erstellt, der zum einen Basis der Kostenkontrolle und Kostentransparenz und zum anderen Grundlage für die weitergehende Finanzplanung der Folgejahre darstellt.

Für die Auswertung dieser Kosten wird Ertrag und Aufwand unterjährig entstehungsgerecht erfasst und zum Ende des gewünschten Zeitraumes ausgewertet. Detaillierte Rechnungen pro ausgeführte Tätigkeiten werden keine erstellt.

Zur ausführlichen Darstellung und Beratung dieser Thematik schlagen die Stadtbetriebe Hennef AöR eine Sondersitzung des Bauausschusses am 27.09.2016 in den Räumlichkeiten des Baubetriebshofes vor. In dieser Sitzung werden dann detaillierte Zahlen und Erläuterungen dem Ausschuss vorgestellt.

Hennef (Sieg), den 10.06.2016

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus Barth', written in a cursive style.

Klaus Barth
Vorstand

Aufgabenblöcke der Stadtbetriebe Hennef, Fachbereich 3 - Baubetriebshof

Friedhöfe:

- 13 Friedhöfe, davon 2 mit jeweils 2 Teilstücken (Bödingen und Bröl), 2 Ehrenfriedhöfen und einem
- Jüdischen Friedhof. Insgesamt ca. 8 ha Fläche
- 2 Mitarbeiter für Beisetzungen (364 in 2015) und Rückbau von alten Grabanlagen.
- 6 Mitarbeiter sind für alle anderen Pflege- und Instandhaltungsarbeiten zuständig.
- Mähen, Hecken, Sträucher und Bäume schneiden
- Wege Instand setzen und -halten incl. der Unkrautbekämpfung
- Herbizid-Einsatz oder zukünftig maschinelle Unkrautbekämpfung
- Pflanzung von Hecken, Bäumen und Sträuchern mit der, anschließend erforderlichen, Pflege

Grünpflege:

- das komplette Straßenbegleitgrün innerhalb des Stadtgebietes, außer Frankfurter Str. von Kreisel Warth bis Ortsausgang Bauhaus und Westerwaldstr. von Bierth Ortseingang bis Ortsausgang Höhe Pantaleon-Schmitz-Platz
- Unterhaltung sämtlicher Grün- und Parkanlagen
alle Rückschnittarbeiten von Hecken, Sträuchern und Bäumen incl. Kurpark, Wildpark, Lunapark und verschiedenen Dorfplätzen, Schulen, Kindergärten und allen weiteren städtischen Einrichtungen.
- Mäharbeiten auf Bolz- und Dorfplätzen
- Mäharbeiten aller städtischen Grünflächen und Baumscheiben ab 1m² Größe.
- Tägliche Fütterung der Tiere im Wildgehege/Kurpark.
- Jährliche Pflanzung von Bäumen und Sträuchern nach Absprache mit Umweltamt (36) einschließlich der Anwachspflege (wässern, düngen)
- Extensive Pflege von verschiedenen Großflächen (z.B.: Wiese Meiersheide, Sportzentrum, Dondorfer See, Allner See)
- Unterhaltung von Wanderwegen des Siegsteigs und des Bergischen Weges, in Absprache mit dem zuständigen Tourismusbüro des Rhein-Sieg-Kreises

Spielplatzunterhaltung:

Zuständig für 108 Spielplätze/-Gelegenheiten

Alle hier anfallenden Arbeiten wie:

- Kontrolle und Instandsetzung aller Spielgeräte
- Pflege der Grünanlage einschließlich Rückschnitt- und Mäharbeiten
- Pflege der befestigten Wege- und Platzflächen

Sportplatzunterhaltung:

Zuständig für :

- Naturrasenplätze
- Kunstrasenplätze
- Kleinspielfelder

Alle anfallenden Arbeiten zum Erhalt der Anlagen:

- Naturrasenplätze (wöchentlich mähen, 3x jährlich düngen, aerifizieren, vertikutieren)
- Manuelle Wildkrautbekämpfung aller Kunstrasenplätze einschl. versch. Laufbahnen
- Rückschnittarbeiten aller Außenanlage im Sportzentrum, einschließlich der Seeanlage und Skaterbahn

Straßenbeleuchtung:

- Wartung und Instandsetzung von ca. 7000-8000 Leuchtstellen.
Bei der Instandhaltung, sind dieses über 1500 Störungen pro Jahr.
Bei der Wartung kommen noch mal ca. 2000 Lampen Pro Jahr dazu.
- Wartung und Instandhaltung des Versorgungsnetzes mit ca. 400 Schaltstellen sowie der Verkabelung im Erdreich und in der Luft. Hier handelt es sich um ca. 60-70 Störungen Pro Jahr
- Planungs- Unterstützung und Beaufsichtigung und Abnahme von Neubau Projekten.
- Teilweise Ausführung von kleinen Neubauprojekten bzw. Erweiterungen der SB Anlage.
- Wartung und Instandhaltung von Beleuchtungsanlagen an Städtischen Liegenschaften z.B. Rathaus; Schulen; Parkanlagen;
- Wartung und Instandhaltung von elektrischen Komponenten der Marktplätze und Festplatzverteilern.
- Weihnachtsbäume bestücken sowie Öffentlichkeitsarbeit. (Baumschmücken mit Kitas)
- Bestücken von Notunterkunftcontainer mit elektrischen Anlagen.
- Erstellen und pflegen von Unterlagen der SB Anlage.
- Prüfen der SB Anlage nach verschiedenen Gesetzlichen Vorgaben (Elektrisch sowie Mechanisch).
- 24h Bereitschaftsdienst an 365 Tagen
- Behebung und Aufnahme von Unfällen an der SB Anlage hier sind es pro Jahr ca. 50 Unfälle.
- Reparatur von elektrischen Kleingeräten des Bauhofs.
- Gehölz-Freischneide-Arbeiten im Bereich der SB-Anlage. (z.B. Sturmschaden beseitigen im Bereich von Freileitungen und SB –Anlagen)
- Verwaltungsangelegenheiten z.B. Kaufmännische Angelegenheiten von Angebotsherbeiziehen bis zur Rechnungsbearbeitung.

Aufgaben der Straßenunterhaltung und Stadtreinigung

Stadtreinigung:

- Leerung von 500 Papierkörben im Hennefer Stadtgebiet. Teilweisen 2-mal die Woche daraus resultieren ca. 1050 Leerungen die Woche.
- Reinigung der Spielplätze, Bushaltestellen, Parkanlagen, Parkplätze und alle öffentlichen Plätze
- Kehrmaschine Reinigung von Wegen, Plätzen und Straßen im Hennefer Stadtbezirk. Reinigung von Ölsuren nach Feuerwehreinsätzen.
- 3 Personen reinigen von Hand und sammeln Müll und arbeiten der Kehrmaschine zu und Sammeln den Müll in schlecht zugänglichen Bereichen.
- (MEKA) Mobiles Einsatzkommando Müll. Sammelt Wilden Müll der im Stadtgebiet wiederrechtlich entsorgt wurde. Von Kleinteilen bis Sachen die vom Kran LKW geborgen werden müssen, inclusive Gefahrstoffe und Entfernung von Graffiti.
- Tierkadaver Abholung und Entsorgung
- Die Stadtreinigung arbeitet in der 6-Tage-Woche.

Straßenbau:

- Unterhaltung von Wegen, Straßen, Parkanlagen, Seen, Spielplätzen, Kindergärten, Schulen und andere öffentliche Einrichtungen.
- Der Straßenbau übernimmt hier die Arbeiten im Bereich Asphaltbau, Wegebau, Pflasterarbeiten, Grünrückschnitt und Fällarbeiten im Bereich Straßenbegleitgrün, Herstellung der Lichtraumprofile. Unterhaltung der Straßengräben, Herstellung von Banketten, Wegebau im Bereich der Wirtschaftswege.
- Reinigung und Aufräumarbeiten nach Unfällen, Karneval, Sturm und Hochwasser.
- Hilfestellung für Flüchtlingsangelegenheiten: Container aufstellen, Bettentransporte, Herstellen von Brauchflächen.
- Transporte: Für Veranstaltungen Karneval, Weihnachtsmarkt, Weihnachtsbäume, Spielgeräte für Kindergarten und Schulen, Bühnenelemente, Aufsteller. Sperrige Materialien für die verschiedenen Fachbereiche.
- Veranstaltungen wie Weihnachtsmarkt, Karneval, Hennef schwingt den Besen, Stadtfest, Europalauf.
- Winterdienst: Nächtliche Kontrollen des Straßenzustandes bei Frost und Schneefall. Räumen und Streuen der Straßen, Gehwege, Bushaltestellen, Brücken und teilweise städtischer Einrichtungen.
- Beschilderung: Unterhaltung der bestehenden Beschilderung, Neuaufstellungen, Veränderungen der Beschilderungen, Wiederherstellung nach Unfällen und Vandalismus, Verkehrssicherungspflicht und Sperrungen nach Unfällen und für Veranstaltungen, abpollern von Wegen, Straßen und Plätzen.
- Straßenkontrolldienst: Kontrolle und kleinere Reparaturen des Straßennetzes incl. der Geh- und Radwege, Beschilderung, Straßenabläufe, Brücken, öffentliche Liegenschaften, Denkmäler, Windbruch, Ölspurkontrollen und Gefahrensicherung.
- Kontrolle:
 - Ortsverbindungsstraßen alle 3 Monaten
 - Bituminöse Wirtschaftswege alle 4 Monate
 - Wassergebundene Wirtschaftswege 1mal jährlich
 - Alle Ortsstraßen alle 3 Monate.

Werkstätten/Handwerker (Maler, Installateur, Schreiner, Kfz-Landmaschinen, Schlosserei)

Unterhaltung/Erledigung aller Aufträge des Amtes 65 = rd. 250 Stück p.A.

Unterhaltung/Reparatur des eigenen Fuhrparks

Unterhaltung/Reparatur des eigenen Maschinenbestandes

Unterhaltung/Reparatur des gesamten Stadtmobiliars Straßen/Friedhöfe/Grünanlagen etc.

Erledigung aller anfallender Aufgaben für die Flüchtlingsbetreuung wie. Z.B. Mobiliartransport, Einrichtung von Hallen, Bettenbau etc.

Darüber hinaus sind alle Kollegen, bis auf wenige Ausnahmen, Mitarbeiter des Winterdienstes und leisten freiwillig Dienst bei allen Events (Karneval, Europawoche, Weihnachtsmarkt usw.) die in der Stadt stattfinden.

Weiterhin fallen vermehrt Neubau- und Großsanierungen in das Aufgabespektrum, da die Fachbereiche zunehmen mit weniger Finanzmittel ausgestattet sind.

Hier sind beispielhaft Befestigung der Friedhofwege, aktuell Minigolfanlage, Pflasterung Kurparkwege, großflächige Erneuerung Gehwege, Neugestaltung Grabfelder, Neuanlage Grünflächen, Aufbau Spielgeräte etc. zu nennen.

Verwaltung (ohne nähere Erläuterung)



Fraktion im Hennefer Stadtrat

Hennef, 03. Mai 2016

Fraktionsvorsitzender
Michael Marx
Kaiserstraße 34a
53773 Hennef
02242-912094
Marx-Hennef@online.de

Stadt Hennef
Bürgermeister
Frankfurter Straße

53773 Hennef

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pipke,

die FDP Fraktion beantragt die Erstellung einer detaillierten Darstellung der Tätigkeiten des Baubetriebshofes in 2015, sowie eine Übersicht der geplanten Tätigkeiten in 2016 und Vorstellung im zuständigen Ausschuss.

Begründung:

Bereits im November 2014 beantragte die FDP Fraktion die Einrichtung eines Controlling-Systems für den Baubetriebshof um insbesondere folgende Fragen eindeutig bewerten zu können:

- Welche Leistungen erbringt der Bauhof konkret?
- Wie viel kosten diese Leistungen im Einzelnen?
- Welche Leistungen könnten wirtschaftlicher erbracht werden und wie?
- Wie stehen wir im Vergleich zu anderen Bauhöfen da?

Dieser Antrag wurde mit dem Hinweis einer zeitnahen Einführung geschoben, bis heute aber noch nicht abschließend von der Verwaltung bearbeitet und dem zuständigen Ausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Dem Baubetriebshof werden nach wie vor, auch durch die politischen Gremien, Tätigkeiten vergeben, die unserer Ansicht nach in ihrer Ausführung nicht Aufgabe der Stadt sind, sondern vielmehr durch Wirtschaftsunternehmen durchgeführt werden müssten.

So wird der Baubetriebshof u.a. zu Pflasterungen im Kurpark, Instandsetzung von Fahrradwegen und Minigolfanlagen in Anspruch genommen. Dies sind nicht die originären Aufgaben des Baubetriebshofs.

Gerade bei solchen Aufträgen stellt sich die Frage, wie die personelle Situation des Baubetriebshofs eigentlich berechnet ist. Sind Arbeiter für solche Aufgaben "über" oder bleiben originäre Aufgaben des Baubetriebshofs liegen? Was würden die mit diesen Aufgaben betrauten Arbeiter in dieser Zeit sonst machen? Bei Anträgen zur umfangreicheren Pflege der Hennefer Friedhöfe wird regelmäßig auf die mangelnde personelle Situation des Baubetriebshofs hingewiesen.

Wir möchten sicher nicht unterstellen, dass der Baubetriebshof zu viel Personal hat, halten aber eine wirtschaftliche Betrachtung der Effektivität, sowie eine saubere Aufgabenkritik dieses Betriebs für unbedingt notwendig. Es gibt auch ohne die sachfremden Aufträge genügend Aufgaben für den Baubetriebshof.

Der Zeitraum von 18 Monaten für die abschließende Vorlage unseres Antrags im Ausschuss ist absolut nicht hinnehmbar. Wir fordern Sie auf den Antrag unverzüglich erneut dem zuständigen Ausschuss vorzulegen.

Mit freundlichem Gruß

Gez. Michael Marx



Mitteilung

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau
Vorl.Nr.: M/2016/0166
Datum: 10.06.2016

TOP: 3.4
Anlage Nr.: 18

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	21.06.2016	öffentlich

Tagesordnung

Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen Kurhausstraße und dem REWE-Markt über das Grundstück der evangelischen Kirchengemeinde Kurhausstraße 88, Kindertagesstätte Regenbogen

Mitteilungstext

Im letzten Jahr wurde im Rahmen der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes für Hennef ein Workshop „Mobilität“ gegründet, welcher u. a. die Idee hatte, den REWE – Markt fußläufig an die Kurhausstraße anzubinden.

Die ev. Kirchengemeinde ist bereit, die hierfür erforderliche Fläche aus dem kircheneigenen Grundstück Gemarkung Geistingen, Flur 18, Flurstück Nr. 1403, Kurhausstraße 88, unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus ist sie bereit, sich mit einem Beitrag i. H. v. 15.000,00 € brutto an den Baukosten mit einer Gesamthöhe von ca. 35.000,00 € zu beteiligen.

Die ev. Kirchengemeinde würde gerne an diesem Weg zwei Schaukästen aufstellen. Mit REWE wird derzeit darüber verhandelt, ob eine Beteiligung an den Kosten für das erf. Versetzen eines Werbeschildes und für erf. Schutzvorkehrungen (Markierung von Sperrflächen) möglich ist.

Unter der Voraussetzung, dass alle Formalitäten / Voraussetzungen erfüllt sind, soll die Maßnahme in der 2. Jahreshälfte in Abstimmung mit der Kirchengemeinde ausgeführt werden.

Hennef (Sieg), den 10.06.2016
In Vertretung

Roland Stenzel
Technischer Geschäftsführer